

Sitzungsprotokoll

über die getroffenen Beschlüsse

des

GEMEINDERATES

im

Umlaufwege

Die Einladung erfolgte am 19.02.2021 durch E-Mail und Einzelladung.

Die Übermittlung der Stimme konnte mittels E-Mail bis 26.02.2021, 12.00 Uhr abgegeben werden.

Daran teilgenommen haben:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM

Vizebürgermeister Josef JÄGER

StR Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

StR Jürgen PUNZ

StR Thomas BÄUML

StR Astrid TASCHNER

StR Michael BURGER

GR Dr. Christian FRIESSNEGGER

GR Joachim LOBODA

GR Manuela BINDER

GR Daniel ALBRECHT

GR Oliver HAUSNER

GR Michael PFEIFFER

GR Mag. Julia MIKULECKY

GR Christa MELICHAR

GR Christine HERMANN

GR Mag.(FH) Christina HOFFMANN

GR Andrea TOTH-REDLER

GR Tobias LEISTER

GR Jakob KALLINGER

GR Renate STRAUSS

GR Erich STRAUSS

GR Mag. Maria PRIBILA

GR Bernd KONECNY

GR Zoran STOJANOVIC

ENTSCHULDIGT WAREN:

1.

3.

2.

4.

Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

.....
Schriftführer
StADir Otto Eggendorfer

.....
Gemeinderat
Dr. Christian Frießnegger

.....
Gemeinderätin
Renate Strauss

.....
Gemeinderat
Zoran Stojanovic

.....
Gemeinderat
Bernd Konecny

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 19.01.2021 eine Kassaprüfung, Prüfung von Gemeindeabgaben, Prüfung der Volksschulrechnungen und Prüfung der „Fischamender“ durchgeführt. Der Bericht hierüber liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

GR R. Strauss stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.01.2021 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Auftragsvergaben Schul- und Hortgarten, Springholzgasse 4-6

Sachverhalt

Im Zuge des Volksschulzubaus wurden die Gartenflächen zum Teil reduziert. Die verbliebenen Gartenflächen sollen nun teilweise nutzungsgerecht ausgestaltet und bestehende Spielflächen saniert werden. Hierzu wurde vom beauftragten Landschaftsplaner ein Gestaltungsentwurf erstellt und von der Stadtgemeinde zur Umsetzung Angebote eingeholt. Die folgenden Angebote sind eingelangt:

BAUMEISTERARBEITEN /Erdarbeiten + Wegebau:

Firma	Preis exkl. MwSt.
BM HILLER GmbH	€ 71.394,40
BGS GmbH	€ 77.468,45
HABAU GmbH	€ 82.259,23
NEUMAYER Bau GmbH	€ 83.150,06

(Fa. PORR hat kein Angebot abgegeben)

GÄRTNERARBEITEN /Pflanzen:

Firma	Preis exkl. MwSt.
Daniel ALBRECHT, 2401 Fischamend	€ 33.322,40
HUBER Gartengestaltung	€ 34.295,00

SPIELPLATZGERÄTE /Möbel + Montage:

Firma	Preis exkl. MwSt.
Eibe GmbH	€ 59.235,16
MOSER Spielgeräte GmbH	€ 63.302,40
HWK Spielplatzservice GmbH	€ 72.205,00

ELEKTROINSTALLATIONEN / Weg- und Gartenbeleuchtung:

Firma	Preis exkl. MwSt.
PINETZ EXPERT Gebäudetechnik.	€ 10.034,57

(Fa. Elektro Hofbauer hat kein Angebot abgegeben)

SCHLOSSERARBEITEN / Zaunanlage:

Firma	Preis exkl. MwSt.
BRIX Einfriedungsmontagen GmbH	€ 5.820,00
Ing. Wolfgang GALL	€ 8.622,24

BEWÄSSERUNGSANLAGE

Firma	Preis exkl. MwSt.
Raintime GmbH	€ 11.950,00

(Fa. PipeLife hat kein Angebot abgegeben)

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 2

RANKGERÜSTE

Firma	Preis exkl. MwSt.
Ing. Wolfgang GALL	€ 6.956,00

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Auftragsvergaben für die Errichtung eines Schulgartens im Schulzentrum Springholzgasse 4-6 an die im Sachverhalt genannten Bestbieter seine Zustimmung erteilen.

Nach erfolgter Prüfung und ¹ Anpassung des Umfanges ergaben sich folgende **Bestbieter**:

Gewerk	Firma	Preis exkl. MwSt.
Baumeisterarbeiten	Fa. BM Hiller GmbH	€ 71.394,40
Gärtnerarbeiten	Fa. Daniel ALBRECHT	€ 33.322,40
Spielplatzgeräte	Fa. eibe GmbH	€ 36.759,71
¹ Elektroinstallationen /Bel.	Fa. Pinetz EXPERT Gebäudetechnik	€ 8.209,87
Zaunanlage	Fa. BRIX Einfriedungsmontagen GmbH	€ 5.820,00
¹ Bewässerungsanlage	Fa. raintime GmbH	€ 2.459,00
Rankgerüste	Fa. Ing. Wolfgang GALL	€ 6.956,00

Zu weiteren ergänzenden Arbeiten wurden je ein* Angebot eingeholt, nach Prüfung der Angebote werden die Firmen zur Beauftragung vorgeschlagen:

Gewerk	Firma	Preis exkl. MwSt.
Sonnensegel Sandkiste Hort	Fa. Sonnenschutz ZAGRO	€ 3.749,90
Wasseranbindung Garten	Fa. T.I.G. Installationen GmbH	€ 4.040,00
Videoüberwachung	Fa redPuls	€ 8.206,00

* Begründung siehe Anmerkungen in der Beilage ‚Vergabevorschlag‘

Weitere Aufwendungen im Projekt:

- Es wird beabsichtigt einen Wetterschutz für den Rasentraktor zu beschaffen. Die Kosten für Versand und Montage werden mit ca. € 3.000,00 exkl. MwSt. angesetzt.
- Es wird beabsichtigt Hochbeete für Volksschule und ASO anzukaufen und aufzustellen. Die Kosten hierfür werden mit € 3.000,00 exkl. MwSt. angesetzt.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 3

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe für die Arbeiten an oben genannte Bestbieter/Firmen seine Zustimmung erteilen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund von Befangenheit nahm GR Albrecht nicht an der Abstimmung teil.

Begründung von GR R. Strauss: Der Schulgarten ist ein wichtiger Platz für Volks- u. Sonderschule sowie für den Hort. Dass der Garten für die Kinder rasch wieder benutzbar und sicherer wird, hat hohe Priorität. Weshalb wir diesem Projekt zustimmen. Anmerken möchten wir jedoch, dass die Kosten enorm sind, vor allem in Anbetracht der momentanen Finanzlage.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Fischamend am geplanten Neubau der Rot Kreuz Bezirksstelle Schwechat

Sachverhalt

Zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Rettungsdienstes plant das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich, den Neubau eines Gebäudes der „Bezirksstelle Schwechat“ für die Versorgung (jeweils in alphabetischer Reihenfolge) der Stadtgemeinden Fischamend und Schwechat, der Marktgemeinden Himberg, Leopoldsdorf und Schwadorf sowie der Gemeinden Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Rauchenwarth und Zwölfaxing in Schwechat.

Für die Stadtgemeinde Fischamend ergibt das gemäß Einwohnerzahl einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von € 218.119,00 für das gegenständliche Projekt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Der Kostenbeitrag wird zu 3 gleichen Teilbeträgen 2021, 2022 und 2023 fällig.

Voraussetzung für die Kofinanzierung ist

- (a) eine gleichlautende Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen der anderen oben genannten Gemeinden des aktuellen Versorgungsgebiets und
- (b) die Zusage für eine Bedarfszuweisung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung auf Basis der aktuellen Richtlinien.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Kostenbeitrag in Höhe von € 218.119,00 für den Neubau einer neuen Bezirksstelle Schwechat in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses seine Zustimmung erteilen.

Voraussetzung für die Kofinanzierung ist

- (a) eine gleichlautende Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen der anderen oben genannten Gemeinden des aktuellen Versorgungsgebiets und
- (b) die Zusage für eine Bedarfszuweisung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung auf Basis der aktuellen Richtlinien.

Der Kostenbeitrag wird zu 3 gleichen Teilbeträgen 2021, 2022 und 2023 fällig.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 3

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür (RAM, Liste Schuh, GR Konecny)
1 Stimmenthaltung (SPÖ)

Bemerkung GR Stojanovic: Ist Bedarf Zuweisung bei Betrag schon abgerechnet?
Wie wird es finanziert?

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Vertrag Benützung Öffentliches Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung einer wasserbaulichen Maßnahme – Projekt „Anbindung Seitengewässer Fischa in Fischamend/Schütttau“, Parz.Nr. 1096/1, EZ 720, KG Fischamend-Markt

Sachverhalt

Im Rahmen des Ökologiekonzeptes plant die Stadtgemeinde Fischamend im unteren Bereich der Fischa auf dem Grundstück Nr. 1096/1, KG Fischamend-Markt eine Flachwasserzone wieder an den Fischafluss anzubinden.

Im Laufe der Jahrzehnte haben sich Schlammablagerungen gebildet, welche bei Niederwasser die Fischa von der Flachwasserzone trennt.

Durch zwei Öffnungen in den vorhandenen Schlammablagerungen soll diese Flachwasserzone bei Niederwasser wieder an die Fischa angebunden werden.

Die Parzelle Nr. 1096/1, KG Fischamend Markt befindet sich im Eigentum der Republik Österreich. Seitens des Öffentlichen Wassergutes, vertreten durch die Landeshauptfrau von Niederösterreich als Verwalterin des öffentlichen Wassergutes wurde daher ein Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung dieser wasserbaulichen Maßnahme übermittelt.

Der Vertrag wird über die Dauer des rechtmäßigen Bestandes der Maßnahme abgeschlossen, die Einräumung der gegenständlichen Rechte erfolgt unentgeltlich. Die Einholung der für die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung der Anlage bzw. der vertragsgemäßen Nutzung der bundeseigenen Grundstücke erforderlichen behördlichen Bewilligungen obliegt der Stadtgemeinde Fischamend. Auch die Kosten für die Vertragserrichtung hat die Stadtgemeinde Fischamend zu tragen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Vertrag zwischen der Republik Österreich, vertreten durch die Landeshauptfrau von NÖ als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes und der Stadtgemeinde Fischamend seine Zustimmung erteilen.

Der Vertrag gestattet der Stadtgemeinde Fischamend im Rahmen des Ökologiekonzeptes im unteren Bereich der Fischa die Benützung des Grundstückes Nr. 1096/1, EZ 720, KG Fischamend Markt, um eine Flachwasserzone wieder an den Fischafluss anzubinden. Die Vorgaben der wasserrechtlichen Bewilligung der BH Bruck an der Leitha, Zl. BLW2-WA-2040/001 sind einzuhalten. Das Recht zur Benützung von Öffentlichem Wassergut erfolgt unentgeltlich.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Vereinbarung zur Gemeindekooperation mit der Energie- u. Umweltagentur GmbH
NÖ - Fahrradverleihsystem „nextbike“

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.9.2012, TOP 8 dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten und der Stadtgemeinde Fischamend zur Etablierung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems seine Zustimmung erteilt.

In der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2015, TOP 18 wurde die Weiterführung des Fahrradverleihsystems nextbike für weitere 6 Jahre mit der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH beschlossen.

Um der Bevölkerung weiterhin eine klimaschonende Mobilitäts-Alternative zu bieten, liegt nun eine weitere Kooperationsvereinbarung vor. Der Vertrag wird für die Dauer von 2 Jahren, bis 31.12.2022 abgeschlossen.

Für die vier zur Verfügung gestellten Räder, welche in der Rad-Haupt-Saison (8 Monate) zur Verleihung zur Verfügung stehen, fallen als Serviceentgelt für die Stadtgemeinde Fischamend jährliche Fixkosten in Höhe von € 384,00 brutto an (€ 10,00 netto pro Rad und Monat). Bei Austausch gegen neue Räder der Radflotte 2019 steigt das Serviceentgelt auf € 14,00 netto pro Rad und Monat). Bei unter 100 Ausleihen pro Standort und Hauptsaison wird zusätzlich eine verpflichtende Werbebuchung in Höhe von € 130,00 netto pro Rad und Hauptsaison in Rechnung gestellt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der als Beilage angeschlossenen Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH betreffend die Verlängerung des Fahrradverleihsystems „nextbike“ für die Rad-Haupt-Saison für weitere 2 Jahre seine Zustimmung erteilen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Begründung GR R. Strauss: Obwohl wir noch knapp als „schwacher Standort“ gelten, sollten wir das Projekt trotzdem weiterführen. Zu Punkt 7. der Vereinbarung wäre anzumerken, dass wenn wir weiterhin keinen Sponsor finden, die Stadtgemeinde als Werbebucher auftreten könnte, da sie ja sowieso die Kosten übernehmen wird. Die für die Übermittlung der grafischen Unterlagen in der Vereinbarung gesetzte Frist, müsste dann jedoch verlängert werden.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Entsendung in den Nationalparkbeirat des Nationalparks Donau-Auen

Sachverhalt

Zur Sicherung der regionalen Interessen wurde gemäß § 11 Abs.1 des NÖ Nationalparkgesetzes, LGBl. 5505 ein Nationalparkbeirat eingerichtet. Dieser besteht u.a. aus je einem Mitglied das von jeder Nationalparkgemeinde namhaft zu machen ist. Die Funktionsdauer endete am 01.01.2021. Die Bestellung erfolgt durch die NÖ Landesregierung auf eine Funktionsdauer von weiteren 6 Jahren.

Bürgermeister **Mag. Thomas Ram** stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge **GR Tobias Leister** als Mitglied in den Nationalparkbeirat des Nationalparks Donau-Auen nominieren.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Leister erklärte sich bei diesen Punkt als befangen und nahm an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Ankauf „Take Away – Essensverpackungen“

Sachverhalt

Der Arbeitskreis „Plastikfreies Fischamend“ beschäftigt sich mit verschiedenen Möglichkeiten zur Plastikvermeidung in der Stadtgemeinde. Ein großes Einsparungspotential liegt bei den Take Away Essensverpackungen der verschiedenen Fischamender Gastronomiebetrieben, die derzeit noch zum Großteil aus Plastik und geschäumten Kunststoffen bestehen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben nach intensiver Analyse der am Markt angebotenen Plastikalternativen im Take Away Bereich unter Berücksichtigung aller ökologischen Aspekte bei Herstellung, Transport und Entsorgung sowie Augenmerk auf Praxistauglichkeit und Nahrungsmittelverträglichkeit ein Produkt aus beschichteten Karton ausgewählt, welches nach Gebrauch von verbleibenden Essensresten gereinigt in die Altpapiertonne entsorgt werden kann.

Um die Umstellung bei Gastrobetrieben auf die neuen Verpackungen zu erleichtern und einen besseren Stückpreis zu erhalten, soll die Stadtgemeinde Fischamend ein größeres Kontingent ankaufen und die Verteilung an die Gastronomen koordinieren.

Zusätzlich werden die Verpackungen mit dem Stadtgemeinde Logo, dem Text „Fischamend is(s)t plastikfrei“ und einem QR-Code (der auf eine Sub-Seite der Stadtgemeinde Homepage mit weiteren Erklärungen verweist) bedruckt. Durch den Druck sind ebenfalls je Produkt bestimmte Mindestbestellmengen sinnvoll.

Grundsätzlich setzen sich die Verpackungen aus Kartonboxen und Kartonbecher mit Kunststoffdeckel (hier gibt es im Moment keine vernünftige Alternative zu Kunststoff) zusammen sowie Papiertragetaschen.

Nach Rücksprache mit einigen Gastronomen haben sich 2 verschiedene Größen der Kartonboxen und 3 verschiedene Größen der Kartonbecher sowie eine Größe bei den Papiertragetaschen herauskristallisiert.

Die Kosten dafür betragen gemäß beiliegenden Anbot der Fa. KlarPac GmbH € 20.180,16 inkl. USt.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die Fa. KlarPac mit der Lieferung von Essensboxen sowie Papiertragetaschen gemäß beiliegendem Anbot mit einem Betrag von € 20.180,16 inkl. Ust. beauftragen. Richtlinien über die Weitergabe der Essensboxen samt Papiertragetaschen werden im Wirtschaftsausschuss ausgearbeitet und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

24 Stimmen dafür (RAM, Liste Schuh, GR Konecny)
1 Enthaltung (SPÖ)

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

02/2021

Tagesordnungspunkt 7

Bemerkung GR Stojanovic: Verwirrend, wenn Produktion erst im März 2021 beginnt und Lieferzeit zwischen 8 und 15 Wochen beträgt,
Wie kommt dann der Liefertermin in Januar und Februar 2021 zustande?
Was stimmt jetzt?